

An: redaktion@derstandard.at

## **Nemo ist weder Mann noch Frau: Geht so das Ende der Geschlechter?**

derStandard am 17.05.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Umerziehung der Gesellschaft a la Standard** oder „*Glossar: Was in der Genderdebatte wie heißt*“:

*„Gender hat sich auch im deutschsprachigen Raum als Begriff für das soziale Geschlecht, also die Geschlechtsidentität oder Geschlechterrollen, durchgesetzt. In der englischen Sprache wird zwischen "gender" und "sex" unterschieden, Letzteres ist das biologische/körperliche Geschlecht.“*

Auch Gender steht direkt im Zusammenhang mit dem jeweiligen biologischen/körperlichen Geschlecht. Feministinnen behaupten ja, „Geschlecht ist der Grund der Unterdrückung von Frauen, Gender ist die Art WIE sie unterdrückt werden.“ Und Sie meinen, das könne man sich aussuchen?

Sorry, aber niemand kann sich in eine bereits bestehende Kategorie, der er nicht angehört, einfach hineinidentifizieren. Ein Mann entdeckt die gesellschaftlichen Rollenerwartungen mit denen Frauen unterdrückt werden als für ihn passend? Schön für ihn, aber das macht ihn nicht zur Frau. Er mag zwar durch andere gesellschaftliche Rollenerwartungen unterdrückt werden, aber sicher nicht durch jene, die ausschließlich an Frauen (in ihrer Reproduktionsrolle) gerichtet sind.

*„Nonbinäre Menschen fühlen sich weder als Mann noch als Frau. Sie können sich somit in einem binären Geschlechtermodell nicht wiederfinden.“*

Was ist damit überhaupt gemeint? Das biologische Geschlecht lässt sich leider nicht ändern, die Biologie nimmt keine Rücksicht auf Gefühle. Wenn damit das oben genannte soziale Geschlecht „Gender“ gemeint ist: Dagegen kämpfen Frauen schon seit ewig. Willkommen im Club ;-)

*„Cis-Gender Bei Cis-Frauen oder Cis-Männern entspricht ihre Geschlechtsidentität ihrem Geburtsgeschlecht.“*

Cis/trans wird ja immer mit diesseits/jenseits (des eigenen Geschlechts) erklärt. Sorry, aber das ist pseudoreligiöser Unsinn. Wir existieren nicht außerhalb unseres Körpers, es gibt auch keine Gender-Seele, die im falschen Körper gelandet ist. Wo sind die Atheisten?

*„Transgender sind Menschen, die nicht in dem Geschlecht leben können oder wollen, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde“.*

Das biologische Geschlecht lässt sich nicht ändern. Die Grenzen, die uns unser biologischer Körper setzt leider auch nicht. Aber leben kann jeder so wie er will. Haben wir aufgehört veraltete gesellschaftliche Rollenerwartungen in Frage zu stellen?

*„Intergeschlechtliche Menschen weisen Geschlechtsmerkmale auf, die nicht ausschließlich männlich oder weiblich sind.“ Ja*

*„Drittes Geschlecht ist eine häufig verwendete, aber irriige Bezeichnung für Personenstandsoptionen abseits von "männlich" und "weiblich". Tatsächlich gibt es etliche alternative Geschlechtsidentitäten.“*

Wie jetzt? Geschlecht oder Geschlechtsidentität?

Geschlecht? Die weiteren Personenstandsoptionen für Menschen mit der Diagnose „intersex“? Ja, das ist in der Tat irrig, denn „Intersex“-Personen sind kein „Drittes Geschlecht“, sie haben lediglich Geschlechtsmerkmale beider Geschlechter. Dies wird mit den zusätzlichen Möglichkeiten des Geschlechtseintrages im Personenstand rechtlich gewürdigt.

Geschlechtsidentitäten? Was sollen diese etlichen alternativen Geschlechtsidentitäten denn sein? Gibt es da Regeln oder Vorgaben? Eigentlich sollte es in einer modernen aufgeklärten Gesellschaft möglich sein, ganz ohne irgendwelche Vorgaben und Zuschreibungen zu leben.

Was für eine ideologische Rückschrittlichkeit hier verbreitet wird. Unglaublich.  
Frau K. (Name der EGGö-Redaktion bekannt)